

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Westerwaldkreis
Jahreszahlen 2020



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Westerwaldkreis
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2020
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2020, Nürnberg, Juni 2021

Nutzungsbedingungen	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

 Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	5.434	80,1
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	4.757	91,5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	10	100,0

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	4.351	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.698	62,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	129	3,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.568	59,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	2.565	59,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	0	0,0
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	0	0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	115	2,6
Assistierte Ausbildung	25	0,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	57	1,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	2	0,1
Einstiegsqualifizierung	31	0,7
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	426	9,8
Förderung der beruflichen Weiterbildung	420	9,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-0	- 0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	5	0,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	318	7,3
Eingliederungszuschuss	87	2,0
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	42	1,0
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	11	0,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	144	3,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	10	0,2
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	24	0,6
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	92	2,1
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	92	2,1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	674	15,5
Arbeitsgelegenheiten	46	1,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	628	14,4
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	884	x
G Freie Förderung	27	0,6
Freie Förderung SGB II	27	0,6
H Sonstige Leistungen	2	0,0
Reisekosten	2	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2021, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2020	+/- Vorjahr ³⁾	2020	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	409	115	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.210	612	3,7	0,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	24	-8	0,3	-0,1
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	2.453	659	4,1	0,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ^{1) 2)}	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{1) 2)}	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ^{1) 2)}	-	-	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	8	8	4,2	2,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	-	-3,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ^{1) 2)}	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	440	-13	20,5	15,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	219	9	10,1	2,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	34,1	34,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	36,1	36,1
Einstiegsqualifizierung	367	39	7,4	-0,7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	781	-136	4,4	0,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	4,9	-2,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	6,0	6,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	823	-7	4,5	0,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.101	175	3,0	-6,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	276	46	4,0	-1,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.248	6	2,8	-5,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	810	x	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ^{1) 2)}	1.345	662	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	5.119	1.331	8,1	-15,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	536	-63	7,6	3,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.156	189	9,1	9,1
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.629	247	x	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ^{1) 2)}	722	45	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Zu Ausgaben für Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EvL) und Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) bestand 2019 noch keine Lieferverpflichtung.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.347	3.535	x	219	689	79	3.080
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.503	1.222	204	71	127	24	1.088
Vermittlungsbudget ²⁾	316	205	*	13	33	6	166
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.162	996	175	48	94	18	910
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	116	98	20	4	7	*	88
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.046	898	155	44	87	*	822
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	25	21	*	10	-	-	12
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	7	6	-	4	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	18	15	*	6	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	30	29	*	-	-	-	29
Assistierte Ausbildung	*	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	18	-	-	-	-	18
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	136	94	31	4	10	7	76
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	94	31	4	10	7	76
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	38	*	*	8	-	28
Eingliederungszuschuss	24	19	6	*	*	-	15
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	*	*	-	-	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	4	4	-	*	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	18	11	-	-	4	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	42	12	4	13	-	31
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	22	19	*	*	8	-	15
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	27	23	*	*	5	-	16
G Freie Förderung	38	28	-	*	6	-	25
Freie Förderung SGB II ²⁾	38	28	-	*	6	-	25
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.816	1.453	259	83	164	31	1.277

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	4.347	81,3	x	5,0	15,9	1,8	70,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.503	81,3	13,6	4,7	8,4	1,6	72,4
Vermittlungsbudget ²⁾	316	64,9	*	4,1	10,4	1,9	52,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.162	85,7	15,1	4,1	8,1	1,5	78,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	116	84,5	17,2	3,4	6,0	*	75,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.046	85,9	14,8	4,2	8,3	*	78,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	25	84,0	*	40,0	-	-	48,0
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	7	85,7	-	57,1	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	18	83,3	*	33,3	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	30	96,7	*	-	-	-	96,7
Assistierte Ausbildung	*	*	*	*	*	*	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	94,7	-	-	-	-	94,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	*	*	*	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	136	69,1	22,8	2,9	7,4	5,1	55,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	66,7	*	*	14,0	-	49,1
Eingliederungszuschuss	24	79,2	25,0	*	*	-	62,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	*	*	-	-	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	18	61,1	-	-	22,2	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	85,7	24,5	8,2	26,5	-	63,3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	22	86,4	*	*	36,4	-	68,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	27	85,2	*	*	18,5	-	59,3
G Freie Förderung	38	73,7	-	*	15,8	-	65,8
Freie Förderung SGB II ²⁾	38	73,7	-	*	15,8	-	65,8
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.816	80,0	14,3	4,6	9,0	1,7	70,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.728	1.471	609	107	370	31	1.149
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	346	67	24	38	8	312
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	397	339	66	21	38	8	307
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	3	1	0	0	-	2
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	394	336	65	21	38	8	305
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	8	7	2	3	-	-	5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	34	30	0	1	-	-	30
Assistierte Ausbildung	5	3	-	-	-	-	3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	22	20	-	-	-	-	20
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	-	1	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	7	7	0	-	-	-	7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	45	32	9	2	2	3	27
Förderung der beruflichen Weiterbildung	45	32	9	2	2	3	27
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	-	0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	0	-	-	-	-	0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	24	11	6	6	-	15
Eingliederungszuschuss	9	7	2	1	1	-	6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	2	3	0	-	1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	1	0	-	-	-	1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	10	9	7	2	4	-	5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	5	3	0	-	1	-	3
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	2	0	-	0	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	2	0	-	0	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	52	45	17	6	12	-	30
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7	6	1	0	3	-	5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	38	16	5	9	-	25
G Freie Förderung	2	1	-	-	1	-	1
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	1	-	-	1	-	1
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	571	478	104	38	58	10	413

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.728	85,1	35,2	6,2	21,4	1,8	66,5
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	85,5	16,6	6,0	9,3	1,9	77,0
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	397	85,4	16,5	5,4	9,5	1,9	77,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	81,1	18,9	5,4	5,4	-	70,3
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	394	85,4	16,5	5,4	9,5	1,9	77,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	8	90,8	18,4	34,7	-	-	60,2
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	34	88,5	0,5	2,0	-	-	88,5
Assistierte Ausbildung	5	57,1	-	-	-	-	57,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	22	91,1	-	-	-	-	91,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	100,0	-	100,0	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	7	100,0	2,4	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	45	71,1	18,8	4,0	4,6	5,9	59,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	45	71,4	19,0	3,7	4,6	5,9	59,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	100,0	-	100,0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	25,0	-	-	-	-	25,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	75,7	36,6	18,2	19,8	-	46,5
Eingliederungszuschuss	9	77,4	23,6	5,7	8,5	-	65,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	100,0	47,4	100,0	2,6	-	18,4
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	31,7	9,8	-	-	-	22,0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	10	95,7	74,8	20,9	45,2	-	47,8
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	5	64,5	6,5	-	19,4	-	54,8
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	2	5,6	-	5,6	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	2	5,6	-	5,6	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	52	85,4	31,8	10,5	22,3	-	56,3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7	89,5	14,0	3,5	44,2	-	69,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	84,7	34,6	11,6	18,8	-	54,1
G Freie Förderung	2	83,3	-	-	55,6	-	33,3
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	83,3	-	-	55,6	-	33,3
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	571	83,8	18,2	6,7	10,2	1,8	72,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	632	94	280	42
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	409	114	140	43
Vermittlungsbudget ²⁾	32	x	11	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	365	109	123	39
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	18	0	*	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	347	108	*	39
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	12	x	6	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	5	*	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	21	21	*	4
Assistierte Ausbildung	-	2	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	13	15	*	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	8	5	-	2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	9	4	3	3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	4	3	3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	1	*	0
Eingliederungszuschuss	*	0	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	0	*	0
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	0	-	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	0	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	3	0	*	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	3	0	*	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	447	141	147	49

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14,5	5,4	14,5	5,6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	27,2	28,1	24,1	23,2
Vermittlungsbudget ²⁾	10,1	x	8,0	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	31,4	27,4	28,5	21,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15,5	10,8	*	-
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	33,2	27,5	*	21,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	48,0	x	50,0	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	64,3	*	76,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	70,0	63,0	*	47,4
Assistierte Ausbildung	*	42,9	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	68,4	69,1	*	52,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	-	x	-
Einstiegsqualifizierung	*	63,5	*	50,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	6,6	9,6	4,3	9,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	9,7	4,3	10,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	-	x	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	*	1,6	*	1,9
Eingliederungszuschuss	*	3,8	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	x	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	-	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	3,2	*	13,3
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	-	-	*	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	*	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	0,5	-	-
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	3,5	*	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	*	-
G Freie Förderung	7,9	22,2	*	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	7,9	22,2	*	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	24,6	24,7	21,0	20,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.927	44,3	1.568	199	91	305	*	1.380
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	581	38,7	453	73	22	65	24	390
Vermittlungsbudget ²⁾	138	43,7	76	7	*	22	6	53
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	431	37,1	365	66	12	43	18	331
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	23	19,8	19	3	-	3	*	18
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	408	39,0	346	63	12	40	*	313
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	12	48,0	12	-	*	-	-	6
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	-	4	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	*	*	*	-	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	4	-	-	-	-	4
Assistierte Ausbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	15,8	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	*	*	*	-	-	-	-	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	69	50,7	51	16	*	6	7	37
Förderung der beruflichen Weiterbildung	69	*	51	16	*	6	7	37
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	*	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	36,8	11	*	*	3	-	8
Eingliederungszuschuss	7	29,2	4	-	*	-	-	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	55,6	*	-	-	-	-	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	3	*	*	*	-	*	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	6	33,3	4	-	-	*	-	3
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	*	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	24,5	8	*	*	*	-	6
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	*	*	-	-	*	-	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	-	*
G Freie Förderung	12	31,6	5	-	-	*	-	5
Freie Förderung SGB II ²⁾	12	31,6	5	-	-	*	-	5
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	701	38,6	532	93	26	78	31	450

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA.

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	749	43,3	641	250	33	164	29	521
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	45,4	156	30	8	19	8	141
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	180	45,3	152	30	7	19	8	138
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1	21,6	0	-	-	-	-	0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	179	45,4	152	30	7	19	8	137
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	4	53,1	4	-	1	-	-	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	x	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	8	23,8	7	-	1	-	-	7
Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	19,7	3	-	-	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	1	100,0	1	-	1	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	3	44,7	3	-	-	-	-	3
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	28	61,2	19	6	1	1	3	15
Förderung der beruflichen Weiterbildung	28	61,5	19	6	1	1	3	15
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	100,0	0	-	0	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	28,1	5	2	2	1	-	3
Eingliederungszuschuss	3	33,0	2	0	1	-	-	2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1	31,6	1	-	1	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	2	56,1	0	-	-	-	-	0
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	2	17,4	1	1	-	1	-	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	x	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	1	24,2	1	-	-	0	-	1
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	1	55,6	0	-	0	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1	55,6	0	-	0	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	28,8	12	6	2	2	-	6
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	0	3,5	0	-	-	0	-	0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	32,8	11	6	2	2	-	6
G Freie Förderung	0	16,7	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	0	16,7	-	-	-	-	-	-
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	245	42,9	200	43	13	24	10	172

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	1,5	1,4	1,6
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	43,3	56,7
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	40,8	59,2

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	42,9	57,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	2,1	- 2,1

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	44,1	55,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	3,3	- 3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	1,3	1,3	1,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	45,0	55,0
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	44,0	56,0

realisierter Förderanteil	x	44,2	55,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	0,2	- 0,2

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	45,9	54,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	1,9	- 1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	4.372	3.589	780	233	714	74	3.069
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	713	520	101	23	49	10	455
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	695	510	99	23	47	10	446
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	15,9	14,2	12,7	9,9	6,6	13,5	14,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	628	461	78	19	36	10	410
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	14,4	12,8	10,0	8,2	5,0	13,5	13,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	14	8	*	-	*	-	7
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,3	0,2	*	-	*	-	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	14	8	*	-	*	-	7
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,3	0,2	*	-	*	-	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	80	63	22	7	11	*	48
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	11,5	12,4	22,2	30,4	23,4	*	10,8
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	40	31	7	4	*	*	25
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	6,4	6,7	9,0	21,1	*	*	6,1

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	1.940	1.597	340	95	314	72	1.370
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	247	172	33	7	20	9	140
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	240	168	33	7	20	9	136
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	12,4	10,5	9,7	7,4	6,4	12,5	9,9
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	223	160	29	6	17	9	131
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	11,5	10,0	8,5	6,3	5,4	12,5	9,6
dar. in selbständige Tätigkeit	07	4	*	-	-	-	-	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	*	-	-	-	-	*
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	4	*	-	-	-	-	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	*	-	-	-	-	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	21	14	3	*	*	*	9
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	8,8	8,3	9,1	*	*	*	6,6
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	14	10	*	*	-	*	6
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	6,3	6,3	*	*	-	*	4,6

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insge- samt	darunter:							
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	623	234	389	387	71	39	89	4	298
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.982	773	1.209	1.691	304	82	169	20	1.504
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	224	67	157	167	38	12	16	4	136
Maßnahmen bei einem Träger	1.758	706	1.052	1.524	266	70	153	16	1.368
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	30	11	19	16	*	*	-	-	12
dav. Vermittlungsbudget	10	3	7	4	*	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	20	8	12	12	*	*	-	-	10
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	31	3	28	28	-	-	-	-	28
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	22	8	14	22	-	-	-	-	22
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	191	82	109	147	35	8	10	*	126
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	187	82	105	145	35	8	10	*	124
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	*	6	5	-	3	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	71	10	61	58	8	4	6	*	53
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	14	5	9	8	*	-	*	-	7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	-	*	*	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	7	3	4	3	-	*	*	-	*
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	*	-	-	-	-	-	-
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	49	7	42	44	7	*	25	-	31
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	84	25	59	70	8	*	11	*	59

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	darunter:								
	Austritte Insgesamt			besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
		Frauen	Männer		Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	48,2	53,8	44,7	45,0	14,1	33,3	37,1	x	51,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	33,5	26,1	38,2	32,7	26,3	47,6	24,3	15,0	32,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	56,7	62,7	54,1	55,1	57,9	x	x	x	53,7
Maßnahmen bei einem Träger	30,5	22,7	35,8	30,2	21,8	48,6	19,0	x	30,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36,7	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	35,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	87,1	x	85,7	85,7	x	x	x	x	85,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	81,8	x	x	81,8	x	x	x	x	81,8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	39,8	45,1	35,8	38,8	34,3	x	x	x	38,9
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	39,6	45,1	35,2	38,6	34,3	x	x	x	38,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	81,7	x	80,3	81,0	x	x	x	x	84,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,2	x	14,3	13,6	x	x	4,0	x	19,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	78,6	64,0	84,7	78,6	x	x	x	x	79,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleich- e- stelle	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	67,1	77,4	60,9	64,3	26,8	48,7	52,8	x	72,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	68,1	66,4	69,2	68,4	49,7	68,3	49,1	60,0	69,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	70,5	77,6	67,5	68,3	57,9	x	x	x	67,6
Maßnahmen bei einem Träger	67,8	65,3	69,5	68,4	48,5	70,0	45,8	x	70,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	80,0	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	85,0	x	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	x	100,0	100,0	x	x	x	x	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	95,5	x	x	95,5	x	x	x	x	95,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	63,9	68,3	60,6	61,9	51,4	x	x	x	64,3
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	64,2	68,3	61,0	62,1	51,4	x	x	x	64,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	87,3	x	86,9	86,2	x	x	x	x	88,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	75,5	x	76,2	81,8	x	x	84,0	x	77,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	84,5	72,0	89,8	82,9	x	x	x	x	84,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

[Interaktive Angebote- Eckwerte Arbeitsmarkt](#)

Hier finden Sie Diagramme, Karten und Tabellen zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt für Deutschland, die Länder, Kreise, Agenturbezirke und Arbeitsmarktregionen. Die Analyse enthält Daten zu folgenden Punkten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- Gemeldete Arbeitsstellen im Überblick, nach Berufen und Wirtschaftszweigen
- Beschäftigung am Arbeitsort im Überblick und nach Berufen

Derzeit ist kein Export im Internet Explorer möglich. Wenn Sie eine Tabelle oder Grafik exportieren möchten, verwenden Sie bitte einen

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

 Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.719	2.757	2.627	1.503	- 1.124	- 42,8
Vermittlungsbudget ²⁾	1.125	781	623	316	- 307	- 49,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.571	1.948	1.965	1.162	- 803	- 40,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	284	269	219	116	- 103	- 47,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.287	1.679	1.746	1.046	- 700	- 40,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	-	-	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	23	25	39	25	- 14	- 35,9
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	5	5	10	7	- 3	- 30,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	18	20	29	18	- 11	- 37,9
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	3	-	-	-	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	*	66	*	30	*	*
Assistierte Ausbildung	4	3	*	*	*	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	17	36	29	19	- 10	- 34,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	-	-	-	x
Einstiegsqualifizierung	29	27	15	*	*	*
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
C Berufliche Weiterbildung	197	177	180	136	- 44	- 24,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	193	*	172	*	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	4	*	*	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	101	110	57	- 53	- 48,2
Eingliederungszuschuss	75	89	74	24	- 50	- 67,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	3	*	*	*	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	9	*	9	*	*
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	9	*	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	17	18	1	5,9
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	-	*	3	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	*	3	*	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	60	83	49	- 34	- 41,0
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	58	60	46	22	- 24	- 52,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	37	27	- 10	- 27,0
G Freie Förderung	58	53	83	38	- 45	- 54,2
Freie Förderung SGB II ²⁾	58	53	83	38	- 45	- 54,2
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	3.173	3.214	3.129	1.816	- 1.313	- 42,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	1.126	780	623	46,5	47,1	48,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.683	1.685	1.982	31,1	36,7	33,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	279	268	224	46,6	55,6	56,7
Maßnahmen bei einem Träger	1.404	1.417	1.758	28,0	33,2	30,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	-	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	23	26	30	21,7	23,1	36,7
dav. Vermittlungsbudget	5	5	10	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	18	21	20	x	28,6	35,0
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	*	*	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	*	-	*	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	9	22	31	x	86,4	87,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	-	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	-	-	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	24	30	22	66,7	80,0	81,8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	191	152	191	44,5	34,2	39,8
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	176	144	187	42,0	33,3	39,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	-	7	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	96	90	71	84,4	75,6	81,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	*	*	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	5	14	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	*	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	-	-	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	-	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	12	-	7	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	*	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	45	69	49	13,3	10,1	12,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	-	-	-	x	x	x
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	58	52	84	81,0	80,8	78,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	4.347	3.919	51,1	41,3	32,3	9,0	9,6	4,4	5,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.503	1.377	48,5	39,1	31,7	7,4	9,1	4,1	4,9
Vermittlungsbudget ²⁾	316	292	50,3	40,8	*	(*)	9,6	(5,1)	(4,5)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.162	1.060	48,5	39,2	31,3	7,9	8,9	4,0	4,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	116	113	45,1	34,5	31,0	(3,5)	(10,6)	(7,1)	(3,5)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.046	947	48,9	39,8	31,4	8,4	8,7	3,6	5,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	25	25	(28,0)	(16,0)	(*)	(*)	(12,0)	(-)	(12,0)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	7	7	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	18	18	(*)	(22,2)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	30	*	(86,2)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Assistierte Ausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	19	19	(100,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	*	9	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	136	125	40,0	29,6	(16,8)	(12,8)	(10,4)	(4,8)	(5,6)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	40,3	29,8	(16,9)	(12,9)	(10,5)	(4,8)	(5,6)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	49	(40,8)	(26,5)	(*)	(*)	(14,3)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss	24	20	(60,0)	(*)	(*)	(-)	(*)	(15,0)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	8	(*)	(50,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	18	17	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	49	46	(26,1)	(*)	(*)	(15,2)	(*)	(*)	(-)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	22	20	(*)	(*)	(*)	(35,0)	(-)	(-)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	27	26	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
G Freie Förderung	38	34	(50,0)	(32,4)	(*)	(*)	(17,6)	(*)	(*)
Freie Förderung SGB II ²⁾	38	34	(50,0)	(32,4)	(*)	(*)	(17,6)	(*)	(*)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.816	1.662	47,7	37,9	30,1	7,8	9,5	4,8	4,7

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	1.728	1.554	47,1	38,5	27,8	10,7	8,6	3,7	4,8
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	405	365	43,2	33,8	24,5	9,2	9,1	(4,2)	(4,9)
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	397	357	43,7	34,4	25,1	9,3	9,0	(4,3)	(4,7)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	3	3	(37,1)	(31,4)	(28,6)	(2,9)	(5,7)	(5,7)	(-)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	394	354	43,8	34,4	25,0	9,4	9,0	(4,3)	(4,8)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	8	8	(20,4)	(8,2)	(2,0)	(6,1)	(12,2)	(-)	(12,2)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	34	33	91,8	(74,4)	(74,4)	(-)	(17,4)	(17,4)	(-)
Assistierte Ausbildung	5	5	(100,0)	(87,5)	(87,5)	(-)	(12,5)	(12,5)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	22	20	(99,2)	(76,5)	(76,5)	(-)	(22,6)	(22,6)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	7	7	(73,5)	(66,3)	(66,3)	(-)	(7,2)	(7,2)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	45	40	(39,5)	(30,3)	(19,2)	(11,1)	(9,2)	(4,4)	(4,8)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	45	39	(39,8)	(30,5)	(19,3)	(11,2)	(9,3)	(4,4)	(4,9)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	0	0	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	0	(25,0)	(25,0)	(25,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	27	(35,8)	(27,1)	(23,7)	(3,4)	(8,7)	(5,9)	(2,8)
Eingliederungszuschuss	9	8	(59,8)	(40,2)	(39,1)	(1,1)	(19,6)	(9,8)	(9,8)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	3	(63,2)	(52,6)	(26,3)	(26,3)	(10,5)	(10,5)	(-)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	10	8	(23,7)	(23,7)	(23,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	5	5	(23,3)	(13,3)	(13,3)	(-)	(10,0)	(10,0)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	2	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	2	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	52	47	(27,9)	(13,6)	(3,2)	(10,4)	(12,1)	(3,6)	(8,6)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	7	7	(48,1)	(48,1)	(7,4)	(40,7)	(-)	(-)	(-)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	40	(24,4)	(7,7)	(2,5)	(5,2)	(14,2)	(4,2)	(10,0)
G Freie Förderung	2	2	(83,3)	(83,3)	(27,8)	(55,6)	(-)	(-)	(-)
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	2	(83,3)	(83,3)	(27,8)	(55,6)	(-)	(-)	(-)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	571	514	44,3	34,0	25,3	8,7	9,8	5,0	(4,8)

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	623	559	46,3	36,3	29,7	6,6	9,8	5,0	4,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.982	1.826	56,5	44,8	36,9	7,9	11,4	7,3	4,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	224	199	(50,8)	(35,2)	(33,2)	(2,0)	(15,1)	(10,1)	(5,0)
Maßnahmen bei einem Träger	1.758	1.627	57,2	46,0	37,3	8,7	11,0	6,9	4,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	30	30	(16,7)	(-)	(-)	(-)	(16,7)	(-)	(16,7)
dav. Vermittlungsbudget	10	10	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	20	20	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	31	31	93,5	(74,2)	(*)	(*)	(19,4)	(19,4)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	22	21	(71,4)	(52,4)	(52,4)	(-)	(19,0)	(19,0)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	191	181	54,7	46,4	39,2	(7,2)	(7,7)	(5,5)	(2,2)
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	187	177	54,2	45,8	38,4	(7,3)	(7,9)	(5,6)	(2,3)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	6	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	71	70	61,4	47,1	42,9	(4,3)	(14,3)	(10,0)	(4,3)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	14	12	(58,3)	(25,0)	(*)	(*)	(33,3)	(*)	(*)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	7	7	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	49	47	(29,8)	(21,3)	(8,5)	(12,8)	(8,5)	(-)	(8,5)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	84	79	57,0	44,3	39,2	(5,1)	(11,4)	(*)	(*)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Westerwaldkreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	48,2	48,1	48,6	46,3	45,2	51,4	56,4	60,7	51,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	33,5	33,5	34,4	32,2	32,2	31,7	43,5	44,4	42,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	56,7	56,8	(58,4)	(58,6)	(59,1)	x	(56,7)	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	30,5	30,6	31,8	29,7	29,3	31,2	41,3	42,5	39,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	36,7	36,7	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	35,0	35,0	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	87,1	87,1	86,2	(87,0)	(86,4)	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	81,8	81,0	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	39,8	40,9	40,4	39,3	42,3	x	x	x	x
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	39,6	40,7	40,6	39,5	42,6	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	81,7	82,9	88,4	87,9	86,7	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	12,2	12,8	x	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	78,6	77,2	82,2	82,9	80,6	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).